Kita „Storchennest“ Höckendorf-Dorfhainer Straße 1a-01774 Klingenberg

Telefon:035055/61237 - E-Mail: post@kita-hoeckendorf.de - Internet: www.kita-hoeckendorf.de

Qualitätsbericht - Audit Gesunde Kita - 2. Rezertifizierung

Erstzertifizierung: 19.01.2011, 1. Rezertifizierung: 26.02.2015

Angaben zu den Rahmenbedingungen

Der Träger unserer Kita ist die Gemeinde Klingenberg.
Seit August 2015 haben sich die Strukturen unserer Häuser verändert. Das „Storchennest“ Höckendorf und die „Villa Kunterbunt“ Ruppendorf sind jetzt eigenständige Kitas.
Unsere integrative Kita „Storchennest“ befindet sich im Zentrum von Höckendorf, einem Ortsteil der Gemeinde Klingenberg. Die ländlich geprägte Lage, in unmittelbarer Nähe von Gärten, Wiesen, Feldern, kleinen Bächlein, Höckendorfer Heide und Stiflitztal, ermöglichen uns die Natur pur zu erschließen und somit die pädagogischen Schwerpunkte:

- ⇨ Leben mit der Natur
- ⇨ Gesundheitsförderung

aktiv zu leben.

Profil: *„Kinder sind nicht nur unsere Zukunft - Kinder sind schon heute da“*

Besonderheiten unserer Kita:

- ⇨ „Gesunde Kita“
- ⇨ „Haus der kleinen Forscher“

Konzeptionelle Grundgedanken der Kita Storchennest erfahren Sie auf unserer Internetseite: www.kita-hoeckendorf.de

Die Kapazität unserer Kita umfasst 108 Plätze (44 Krippen- und 64 Kindergartenplätze davon 3 Integrationsplätze). Die Kinder werden in 7 Gruppen betreut, diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 2 Krippen Gruppen
- 1 altersgemischte integrativ Gruppe Krippe/Kindergarten
- 1 altersgemischte integrativ Gruppe Kindergarten
- 3 altersgemischte Kindergarten Gruppen

Das Team der pädagogischen Fachkräfte besteht aus 14 Mitarbeiterinnen mit folgenden Qualifizierungen: 13 staatlich anerkannte Erzieherinnen davon 1 qualifizierte Kita Leiterin, 1 staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin, 2 Erzieherinnen mit Heilpädagogischer Zusatzausbildung, 2 Erzieherinnen haben die Qualifikation als Praxisanleiterin, 1 Erzieherin mit Zusatzausbildung Natur – und Walderzieherin, 1 Erzieherin mit der Qualifikation für die Diagnose von Sprachauffälligkeiten.
Bis August 2017 bereicherte ein Bufdi die Teamarbeit.
Im Storchennest befindet sich die Kindergartenküche: „Küche für Jedermann“. Im technischen Bereich sind eine Putzfrau und ein Hausmeister tätig und komplettieren unser Team.

Gesundheitsverhältnisse

Das Wohlergehen und die gesunde Entwicklung der Kinder ist das gemeinsame Anliegen von Eltern, Erzieherinnen und Träger. Die Kita nutzt Strukturen zur gleichberechtigten Mitwirkung aller Kita-Akteure.
Eine gesunde Lebensführung nimmt in unserer Kita einen festen Platz ein.
Um die Wichtigkeit unseres Anliegens zu unterstreichen, stellt sich unsere Kita nach 2011 und 2015 erneut der Rezertifizierung „Gesunde Kita.“
Auch nach den positiven Bewertungen von 2011 und 2015 ist es uns gelungen, dass gesundheitsfördernde Konzept weiter auszubauen. Indikator dafür, ist das Ergebnis der Selbstbewertung der ausgewerteten Checklisten, vom 15.12.2017.
Das gemeinsame Engagement unseres Teams macht es möglich, Gesundheitsförderung und Naturverbundenheit mit Kindern und Eltern aktiv zu leben.
Das Erzieherinnenteam hat die Anforderungen an eine gesunde Kita verinnerlicht und ist gut motiviert den Kita-Alltag so zu organisieren, dass die uns anvertrauten Kinder gesund aufwachsen.

Stolpersteine

Bei Personalausfall durch Schwangerschaft, Rente, Wegzug und Krankheit, ist es schwierig die offenen Stellen zeitnah mit pädagogischen Fachpersonal neu zu besetzen. Diese Situation stellte das verbleibende Erzieherinnen-Team zum Teil vor große physische und psychische Herausforderungen.

Empfehlungen der Auditoren

Die von den Auditoren, Ramona Loose und Ilona Franke, geäußerten Empfehlungen der Rezertifizierung vom 26.02.2015, haben wir gern angenommen und in die Tat umgesetzt.

- ⇨ 2017 haben wir mit Unterstützung der Eltern, ein Kräuter- und Naschgärtchen angelegt. Dieses wird nach einem entsprechenden Gartenpflegeplan abwechselnd von allen Gruppen betreut. (Gartenmonaten)
- ⇨ Das pädagogische Fachpersonal zeigt bei seiner Arbeit großes persönliches Engagement, bringt häufig private Ressourcen ein und wirkt aktiv am Leben der Kita mit. Dies bringt im Team gegenseitige Achtung und Anerkennung. Individuelle Befindlichkeiten des Anderen werden wahrgenommen und respektiert. Gemeinsame Freizeitaktivitäten, z.B. gemeinsam Essen gehen, das Feiern von Festen, ebenso das Zusammensein am pädagogischen Tag (Neuerung ab 2017) fördern den ausgeglichenen und fröhlichen Teamgeist.
  Im vergangenen Jahr hat sich die Personalstruktur im Team durch dreifaches Mutterglück, Wegzug und Eintritt in den Ruhestand verändert.
  „Alte“ und „Neue“ Mitarbeiterinnen lernen Stärken und Schwächen der jeweils anderen kennen und respektieren. Die harmonische Atmosphäre im Storchennest leben wir selbstverständlich weiter, sie ist dennoch kein Selbstläufer, hier ist das Mitwirken Aller wichtig.

Vorhaben der Kita wurden umgesetzt

- ⇨ Im Frühjahr2016 zum 2.Mal erfolgreich mit einem Gesamtergebnis von 90 %, als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.
- ⇨ Kita-Leiterin und Vertreter des Elternbeirates (Vorsitzende und Stellvertreterin) nehmen regelmäßig am kommunalen Kita-Ausschuss- des Trägers teil.
- ⇨ Um die Qualität unserer Kita systematisch weiter zu entwickeln und dauerhaft zu sichern, bedarf es der ständigen Reflexion der pädagogischen Arbeit. Das heißt, Änderungswünsche wahrzunehmen, die Akzeptanz eigener Weiterentwicklungsideen zu prüfen und zu erfahren, was Eltern über unsere Arbeit denken.
  In Elternbefragungen im Mai 2015 & im März 2017 haben wir Eltern um ihre Meinungen gebeten. Positive Feedbacks, Anregungen und kritische Hinweise der Eltern haben wir mit in den pädagogischen Alltag genommen.
- ⇨ Im Frühjahr 2015 haben einige Gruppen ihr Spielzeug mit alternativen Materialien ausgetauscht. Das Projekt „Unser Spielzeug ist im Urlaub“ sollte Mut machen, Neues auszuprobieren und zu entdecken, zu erleben, dass nicht immer alles klappt, dass man

Fehler machen kann und ebenso Frust und Ärger aushalten muss. Die Spielzeugarme Zeit war für Kinder und Erzieherinnen gleichermaßen eine spannende Erfahrung um eigene Stärken und Schwächen zu erleben und die Erkenntnis: Weniger ist oft mehr!

- ⇨ „Gesunde Brotdose“ war eine Aktion, mit welcher wir Tipps und Anregungen für eine gesunde Vielfalt in der Vesperdose angeregt haben. Eltern wurden eingeladen neue, Ideen und Variationen auszuprobieren.

Vorhaben der Kita wurden nicht umgesetzt

- ⇨ Installation der Schallschutzdecken (siehe Sicherheit)
- ⇨ Angebot Rückenschule für Erzieherinnen und technische Mitarbeiterinnen wurde nicht realisiert. Grund dafür, ist die zunehmend individuelle Eigeninitiative der einzelnen Teammitglieder.

Gesundheitskompetenzen

Der Grundstein für Gesundheit wird bereits in sehr jungen Jahren gelegt. Eine ausgewogene kindgerechte Ernährung, vielseitige Bewegung und ausreichende Möglichkeiten zur Entspannung bilden die Basis für gesundes Aufwachsen.

- ➢ *Pädagogisches Jahresprojekt 2017/2018: „Gesund und fit aufwachsen – in Kita und Familie*
  Ziel: Die Auseinandersetzung mit der Thematik soll bei den Kindern Interesse und Neugier wecken, sie erhalten Möglichkeiten und Chancen, um eigene Erfahrungen einzubringen und neue zu sammeln.

- ➢ *Teilnahme an den Projekten: „Die Kleinen stark machen “*

in Kooperation mit der Krankenkasse IKK classic, dem Kreissportbund Sächsische Schweiz Osterzgebirge und der Firma Kinderturnzeit

- ⇨ Bewegungsprojekt: 2016 -2017
  Mit dem Ziel: Regelmäßiger Bewegung, zur Förderung der Herausbildung von motorischen Fähigkeiten- und Fertigkeiten, zur geistigen Entwicklung, des Wohlbefindens und eines positiven Körperbewusstseins und dem Spaß sich zu bewegen.
- ⇨ Ernährungsprojekt: 2017 -2018
  Mit dem Ziel: Kindern Gelegenheiten und Chancen zu ermöglichen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln.
  Im speziellen möchten wir das kindliche Essverhalten präventiv fördern und die Entwicklung positiver Ernährungsgewohnheiten unterstützen. Besonderes Augenmerk liegt hier bei der Verwendung von natürlichen, regionalen und saisonalen Lebensmitteln.

Ebenso zielführend war, die Eltern für die Themen Bewegung und Ernährung zu sensibilisieren und sie mit in die Projekte einzubeziehen. In 2 Elternnachmittagen

wurden die Mütter und Väter mit den Projekten vertraut gemacht und aktiv eingebunden.

Abschließender Höhepunkt des Bewegungsprojektes war das gemeinsame Familiensportfest am 09.05.2017.

Verbesserungen von Rahmenbedingungen

- Erweiterung von Elementen der Bewegungsbaustelle im Sportraum

- Ergänzung und Neuanschaffung von Tischen und Bänken auf der Terrasse zur Nutzung für Kinder & Erzieherinnen

- Freispielgelände der Kita und öffentlicher Spielplatz trennt nur ein Gartentor, dieser steht uns zur Nutzung zur Verfügung. Die neuen Bewegungsmöglichkeiten Kletternetz, Wippe und Balancierstrecke sind eine echte Bereicherung

Kita Kultur

- ⇨ Die „Mülldedektive“ Kinder, Eltern und Erzieherinnen engagierten sich für die Umwelt. Unsere Kita hat sich im Frühjahr 2016 an der Bundesweiten Aktion gegen Wegwerfplastik beteiligt. Ressourcenschutz und Abfallvermeidung sind wichtige Themen, um die Kinder an praktische Nachhaltigkeit heranzuführen.

- ⇨ Zur Verbesserung der Transparenz der pädagogischen Arbeit:
  - präsentieren wir im Eingangsbereich der Kita, die Arbeitsfelder der Bildungsbereiche in Bild und Text
  - Digitale Bilderrahmen ermöglichen einen schnellen Einblick in den Kitaalltag
  - Präsentationen der einzelnen Gruppen zu inhaltlichen Themen im jeweiligen Gruppenbereich
  - Einladung zum Besuch unserer Kita im Internet unter www.kita-hoeckendorf, seit 2017
  - Gestaltung eines Schaukastens vor der Kita, welcher über das Leben in der Kita informiert

- ⇨ Öffentlichkeitsarbeit
  - Unsere Kita ist ein wichtiger Kommunikationspunkt im sozialen Umfeld unseres Ortes. Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit machen wir die pädagogische Arbeit transparent (z.B. Mitwirkung bei örtlichen Weihnachtsmarkt „Theleradvent“, Singen zu Seniorengeburtstagen, Organisation Martinsumzug…).
- ⇨ Die Zusammenarbeit mit Familien wird Generations übergreifend und individuell gelebt
  - „Waldfest Im „Storchennest“ Kindergartenfamilienfest, Mama Nachmittage, Papa Nachmittage, Familiensportfest, Familienwandertage, Advents Nachmittage mit Oma und Opa, Opa-Oma-Tage, Waldtag mit Papas…

Sicherheit

Kinder:

Woche der Verkehrssicherheit 16.10. – 20.10.2017

Ziel der Mobilitätserziehung das Einschätzen von Gefahren im Straßenverkehr und der richtige Umgang mit ihnen, bedarf eines ständigen Trainings. Dieses Wissen und die richtigen Verhaltensweisen, um Risiken als Verkehrsteilnehmer zu reduzieren, erhalten die Kinder durch Verkehrserziehung. Höhepunkt war der Aktionstag gemeinsam mit der DEUTSCHEN VERKEHRSWACHT am 19.10.2017.

Um Eltern, Großeltern und interessierte Bürger für diese Thematik zu sensibilisieren waren diese dazu herzlich eingeladen.

Personal:

- ⇨ im Januar 2018, wurde eine Erzieherin als Brandschutzverantwortliche Mitarbeiterin qualifiziert
- ⇨ alle Mitarbeiterinnen achten auf die Sicherheit in der Kita, sie sind sensibilisiert gegenüber Gefahrenquellen
- ⇨ Brandschutz- und Arbeitsschutzbegehungen, Brandverhütungsschauen werden regelmäßig durchgeführt
- ⇨ TÜV - Sicherheitsstandards werden grundsätzlich eingehalten, auftretende Mängel werden in der Regel zeitnah durch unseren Hausmeister, Bauhofmitarbeiter oder spezielle Handwerksbetriebe behoben
- ⇨ Übung zur Evakuierung ist zwingend im Frühjahr 2018 geplant

Träger:

- ⇨ Zur Sicherheit der Kinder, wurden am Sandkasten die alten Palisaden durch neue ersetzt. Ein Teil des Gartenzaunes wurde erneuert.
- ⇨ Zur Senkung des Lärmpegels war geplant Schallschutzdecken zu installieren. Leider ist die Maßnahme aus Haushaltsgründen immer wieder verschoben worden, soll aber realisiert werden.

Qualitätsmanagement

Wesentlich für das Team ist, die tatsächliche pädagogische Arbeit regelmäßig zu reflektieren, zu analysieren sowie den Qualitätsstandard zu halten. Das schließt nicht aus, dass es zukünftig Verbesserungen und Änderungen gibt.

In den vergangenen Jahren haben wir die Qualitätsschwerpunkte: Natur,- Umgebungs- und Sachwissen; Kognitiver Entwicklung und Bewegung unter die Lupe genommen.
Kontinuierlich werden wir den Prozess der Qualitätsentwicklung weiterführen.

Gegenwärtig arbeiten wir an der Aktualisierung unserer Konzeption.
Das Konzept zum Beschwerdemagement ist derzeit noch in der Erarbeitunsphase.

Was haben wir uns für die nächsten drei Jahre vorgenommen?

Unser Anspruch ist es, den konzeptionellen Schwerpunkten gerecht zu bleiben, dass derzeitiges Niveau zu halten und weiter kritisch auf die täglichen Abläufe in der Kita schauen, damit unsere Kita „Storchennest“ auch in Zukunft eine „Gesunde Kita“ bleibt, in der sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen gleichermaßen wohlfühlen.

Marion Fuchs
Kita-Leiterin

Höckendorf, 31.01.2018

Abschließende Gedanken:

Ein kurzer Rückblich auf den Qualitätsbericht von 19.01.2015:

Die Einschätzung der einzelnen Kategorien haben sich bis heute nicht wesentliche verändert, diese haben die gleiche Wertstellung wie vor drei Jahren.

Vorhaben, Veränderungen und Empfehlungen sind im aktuellen Qualitätsbericht aufgenommen und explizit erläutert.